

Altersvorsorge und finanzielle Absicherung im Alter

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage
des Bundesverbandes deutscher Banken



Agenda / Zentrale Ergebnisse - I

1. Eigene wirtschaftliche Lage: Krisenfolgen und Inflation engen finanzielle Spielräume ein

Corona-Krise, höhere Energiepreise und die insgesamt stark gestiegene Inflation schlagen sich inzwischen auch in einer pessimistischeren Einschätzung der Deutschen zu ihrer persönlichen wirtschaftlichen Lage nieder. Gegenüber 2020 ist sowohl unter den Erwerbsfähigen als auch unter den Rentnerinnen und Rentnern der Anteil jener, die von einer „sehr guten“ Wirtschaftslage sprechen, zurückgegangen und der Anteil jener, die ihre Situation als „nicht so gut“ oder „schlecht“ beschreiben, deutlich gestiegen. Auch wenn noch vergleichsweise hohe Anteile von 61% der Erwerbsfähigen und 68% der Rentnerinnen und Rentnern ihre wirtschaftliche Situation weiterhin als „gut“ einschätzen, dürften sich die finanziellen Spielräume der Bürgerinnen und Bürger nicht nur beim alltäglichen Konsum, sondern auch im Hinblick auf die Altersvorsorge merklich verringert haben.

2. Finanzielle Absicherung im Alter: Die Erwartungen zur Altersversorgung haben sich eingetrübt

Vier von zehn Befragten (43%), die noch nicht im Ruhestand sind, sehen sich später im Alter finanziell schlecht aufgestellt. Diese Befürchtung steigt mit zunehmendem Alter; unter den 18- bis 29-Jährigen teilen sie 38% der Befragten, unter den über 60-Jährigen mehr als die Hälfte (51%). Gegenüber 2020 zeigen die Werte in allen Altersgruppen einen deutlichen Anstieg negativer Erwartungen. Insgesamt beurteilen dabei Frauen ihre finanzielle Lage im Alter deutlich kritischer als Männer.

Agenda / Zentrale Ergebnisse - II

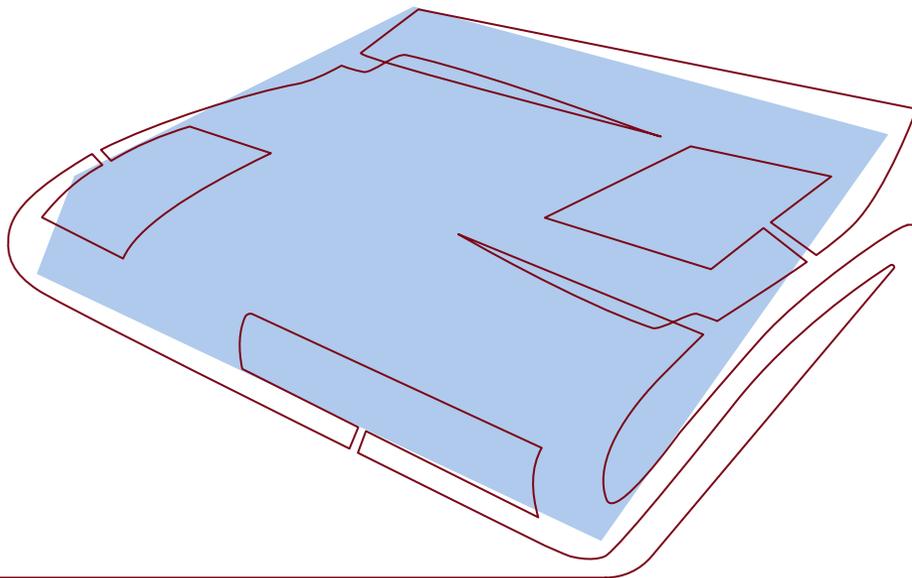
3. Art der Altersbezüge: Betriebliche und private Altersvorsorge spielen eine größere Rolle

Die Deutschen, die in den nächsten Jahren in Rente gehen, werden deutlich häufiger über eine betriebliche und/oder private Altersversorgung verfügen können als die heutigen Rentnerinnen und Rentner. Während Letztere Altersbezüge nur in 28% der Fälle aus einer betrieblichen und in 16% der Fälle aus einer privaten Rente beziehen, besitzen von den Nicht-Rentnerinnen und -Rentnern ab 50 Jahren bereits 44% eine betriebliche und 41% eine private Zusatzversicherung. Demnach sind viele dem infolge der Absenkung des Rentenniveaus immer deutlicher gewordenen Erfordernis, eine zusätzliche Altersvorsorge abzuschließen, nachgekommen. Die Frage ist allerdings, ob die Vorsorgemaßnahmen in Anzahl und Umfang tatsächlich ausreichend sind, um die individuellen Rentenlücken zu schließen.

4. Befassung mit der eigenen Altersvorsorge: Rückläufige Tendenz

Parallel zu den gesunkenen Finanzspielräumen der Deutschen ist gerade in den beiden zurückliegenden Jahren die Beschäftigung mit der eigenen Altersvorsorge deutlich zurückgegangen. Hatten 2020 noch 56% der Erwerbsfähigen der Aussage voll zugestimmt, sie hätten sich mit ihrer Altersvorsorge schon ernsthaft befasst, trifft dies aktuell nur noch auf 41% der Befragten zu. Mit ihrem Auskommen im Alter kaum oder gar nicht beschäftigt haben sich demnach 57% der 19- bis 29-Jährigen, aber auch 20% der 30- bis 50-Jährigen und sogar 14% der über 60-jährigen Nicht-Rentnerinnen und -Rentner.

Anhang: Studiendesign

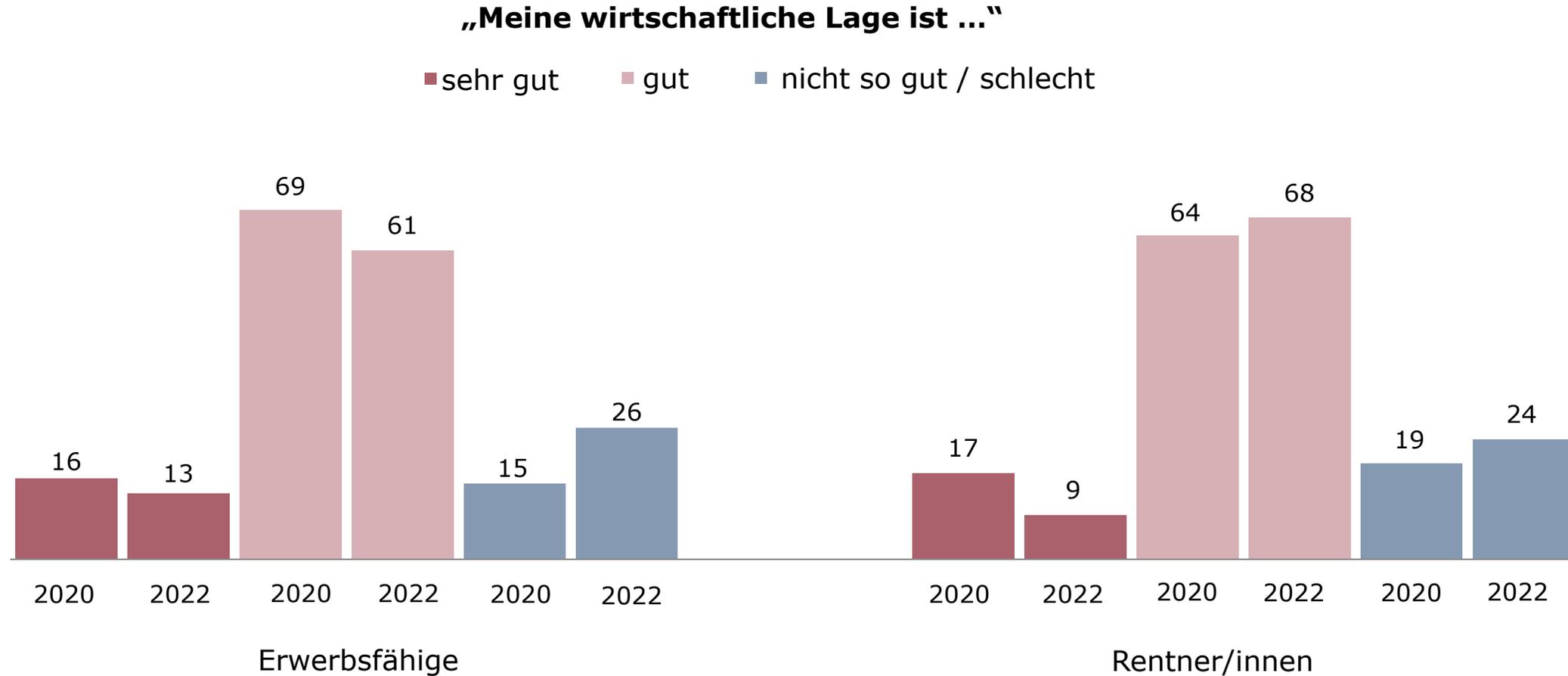


1

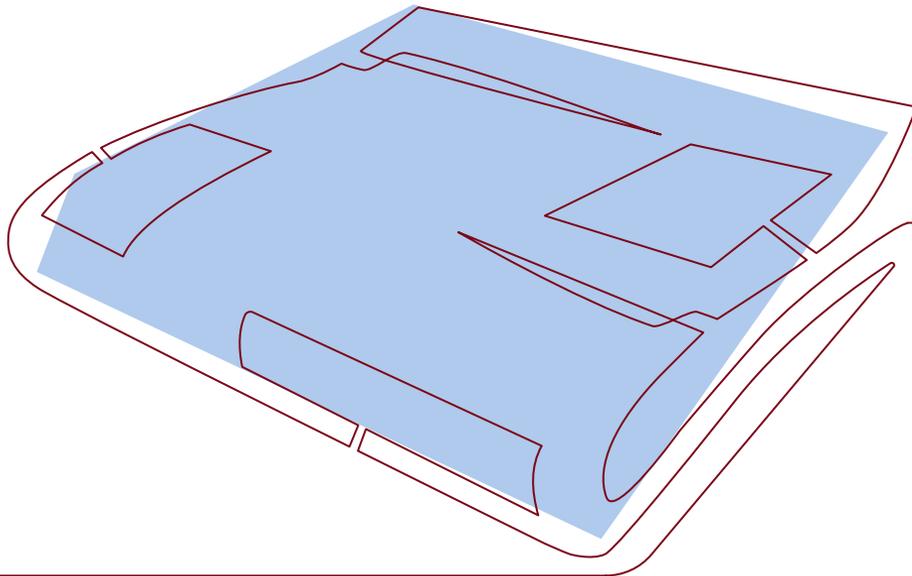
Eigene wirtschaftliche Lage

Aktuelle wirtschaftliche Lage

Erwerbsfähige wie Rentner/innen schätzen ihre wirtschaftliche Lage schlechter ein



Frage F2: Wie beurteilen Sie Ihre wirtschaftliche Lage? Ist sie ...?; Angaben in Prozent



2

Finanzielle Absicherung im Alter

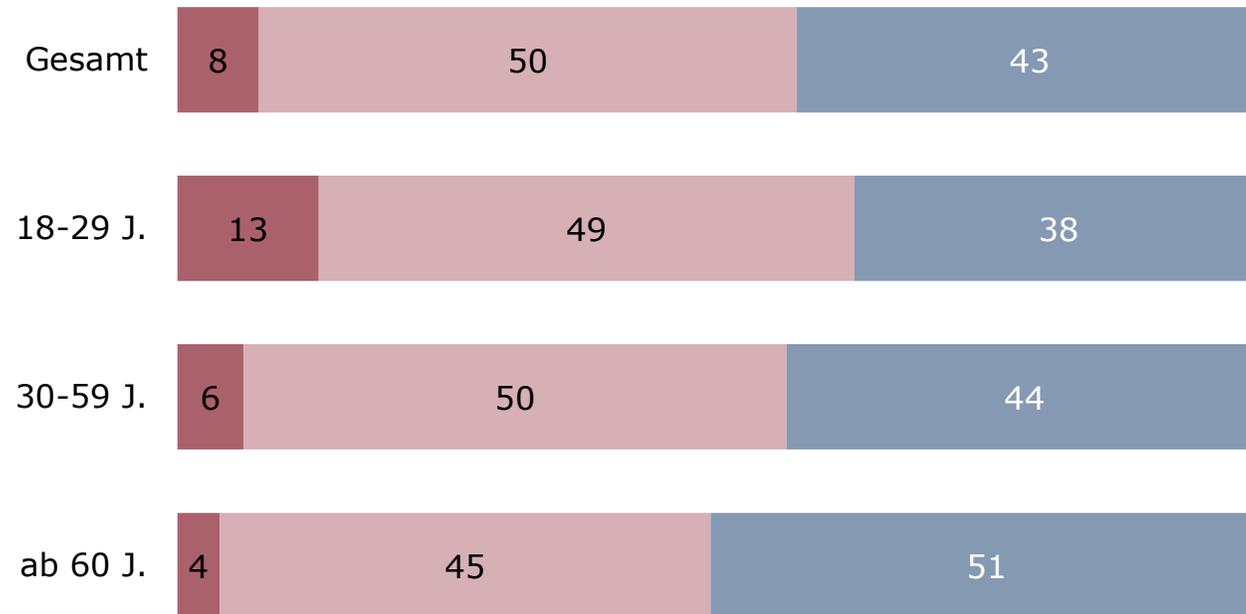
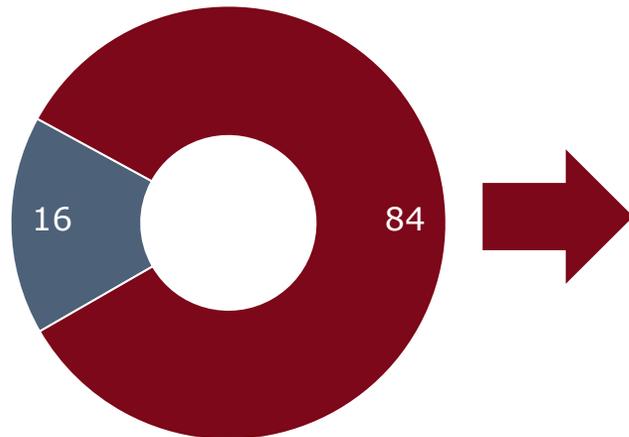
Finanzielle Absicherung im Alter

4 von 10 Nicht-Rentner/innen sehen sich im Alter finanziell schlecht aufgestellt

„Mir wird es im Alter finanziell ... gehen.“

■ sehr gut ■ gut ■ (gar) nicht gut

■ Rentner/innen ■ Nicht-Rentner/innen



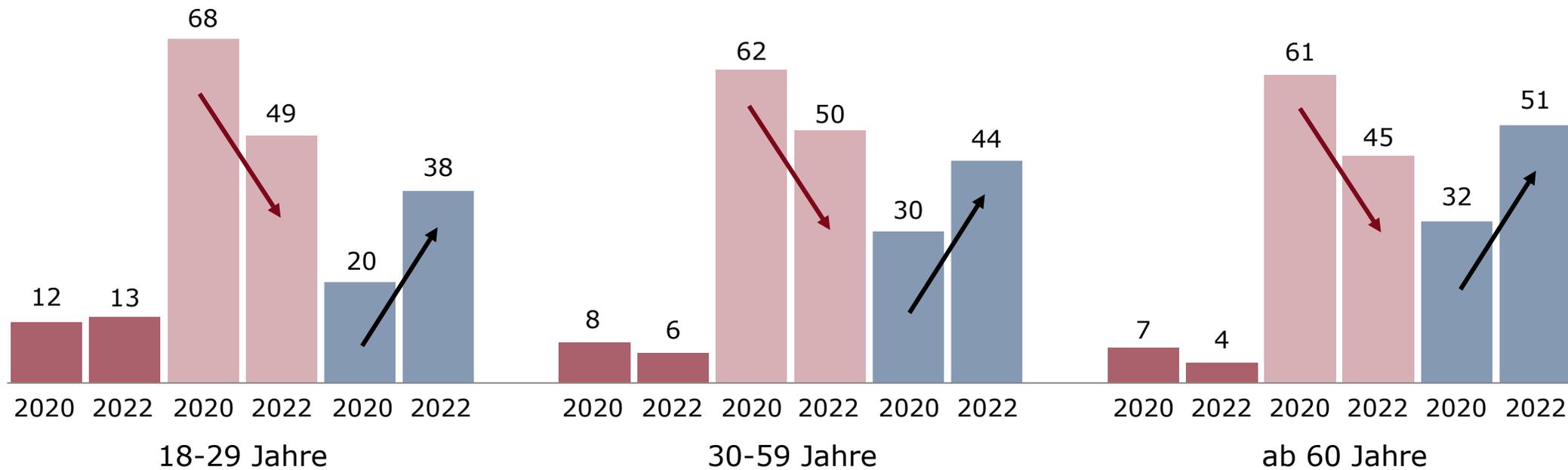
Frage F4: Wenn Sie an Ihre Rente / Pension und Ihre finanzielle Absicherung im Alter denken, wie wird es Ihnen dann gehen?;
 Basis: Nicht-Rentner/innen; Gesamt n=1.106; Angaben in Prozent

Finanzielle Absicherung im Alter

Die Erwartungen zur Altersversorgung haben sich in allen Altersgruppen eingetrübt

„Mir wird es im Alter finanziell ... gehen.“

■ sehr gut ■ gut ■ (gar) nicht gut



Frage F4: Wenn Sie an Ihre Rente / Pension und Ihre finanzielle Absicherung im Alter denken, wie wird es Ihnen dann gehen?; Basis: Nicht-Rentner/innen; Gesamt n=1.106; Angaben in Prozent

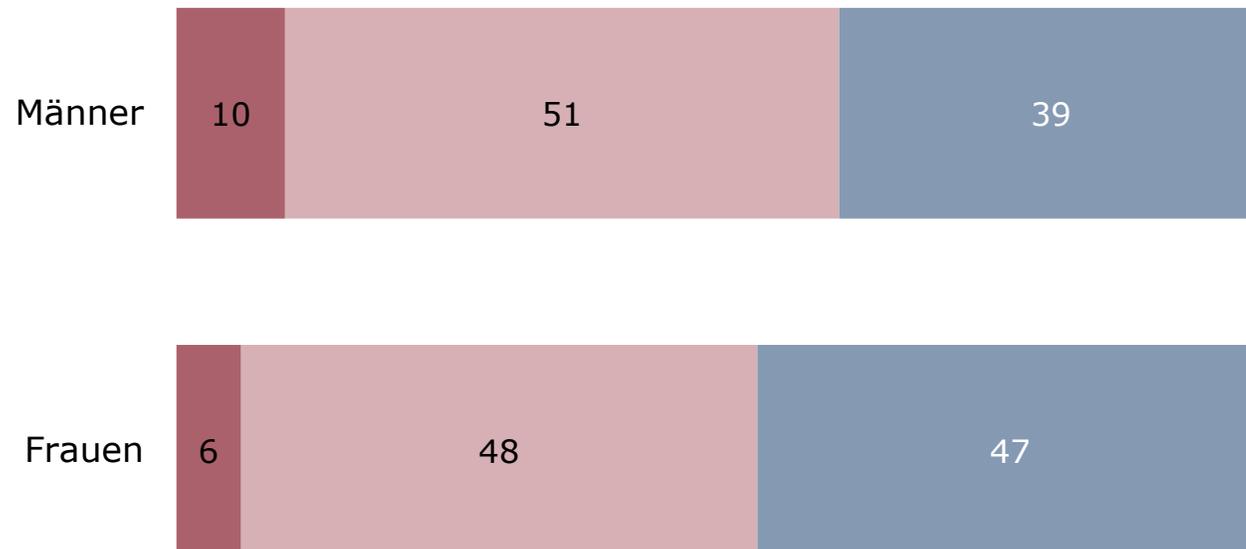
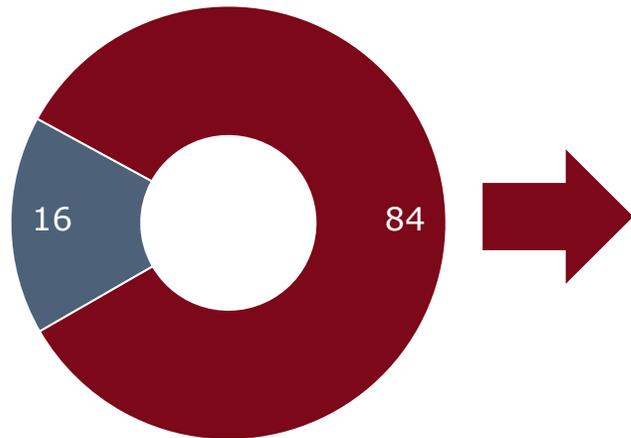
Finanzielle Absicherung im Alter

Fast die Hälfte der Nicht-Rentnerinnen sieht ihre finanzielle Lage im Alter kritisch

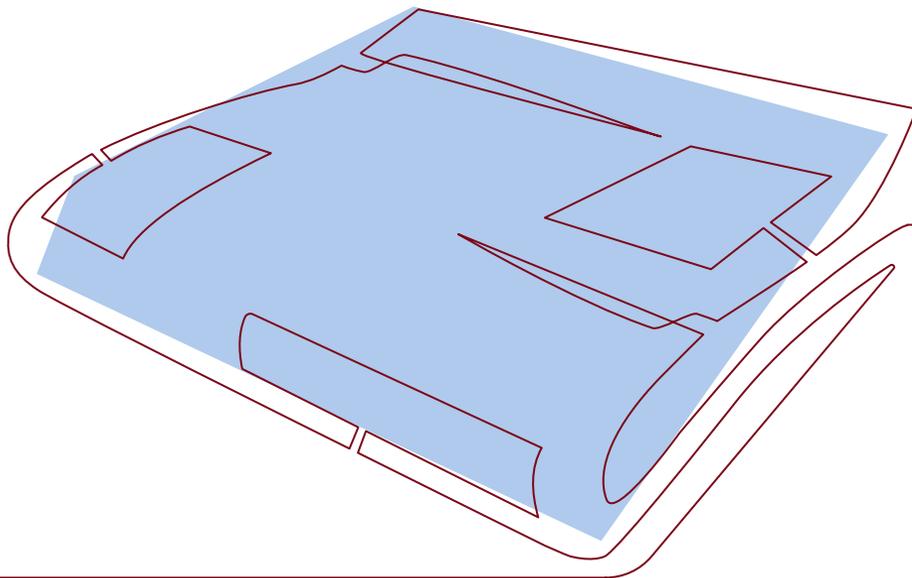
„Mir wird es im Alter finanziell ... gehen.“

■ sehr gut ■ gut ■ (gar) nicht gut

■ Rentner/innen ■ Nicht-Rentner/innen



Frage F4: Wenn Sie an Ihre Rente / Pension und Ihre finanzielle Absicherung im Alter denken, wie wird es Ihnen dann gehen?;
 Basis: Nicht-Rentner/innen; Gesamt n=1.106; Angaben in Prozent



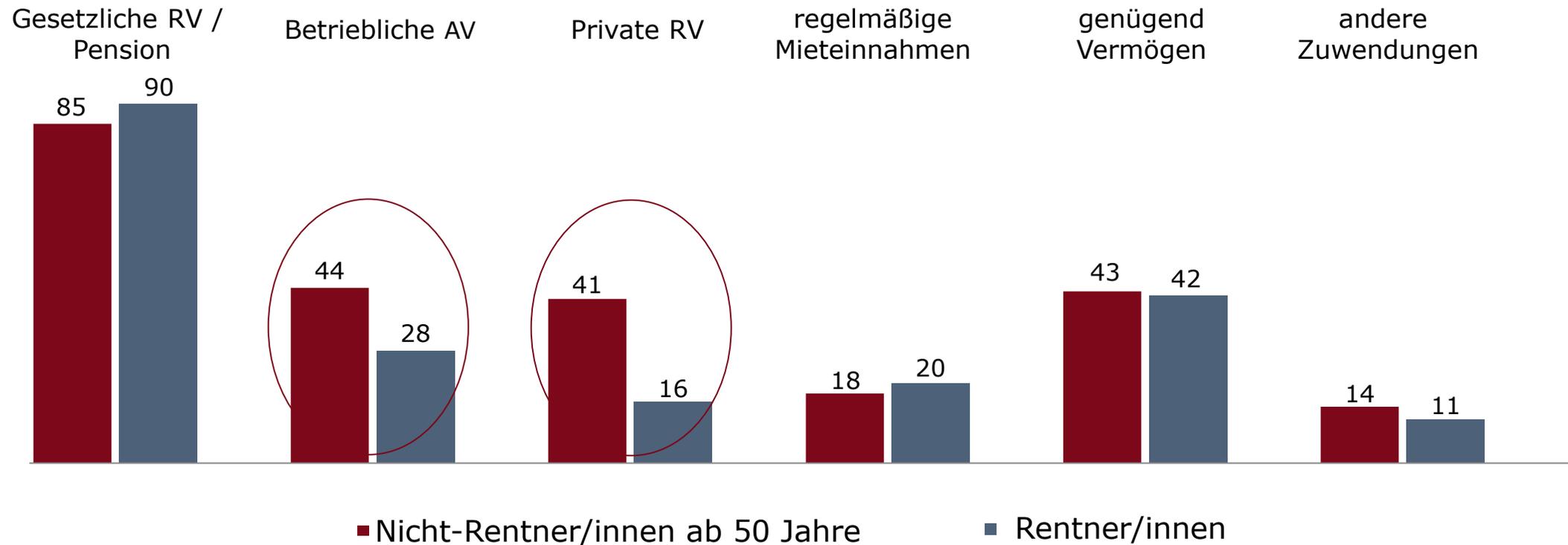
3

Art der Altersbezüge

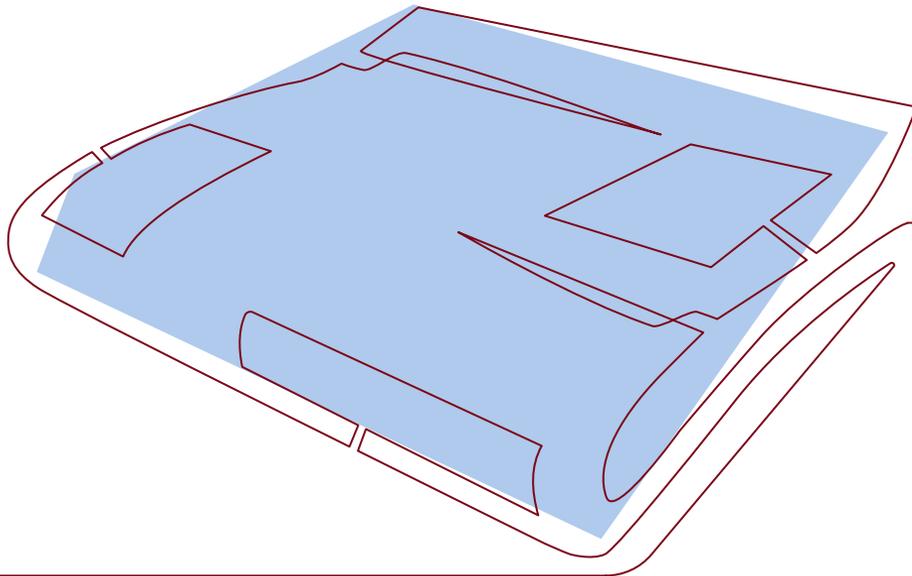
Art der Altersbezüge

Für künftige Rentner/innen spielen betriebliche und private AV eine größere Rolle

„Mein Alterseinkommen besteht bzw. wird aus ... bestehen.“



Frage F5a: Woraus wird Ihr Alterseinkommen voraussichtlich bestehen? Werden Sie im Alter über ... verfügen?, Basis: Nicht-Rentner ab 50 J. n=308;
 Frage F5b: Woraus besteht Ihr Alterseinkommen? Verfügen Sie über ...?, Basis: Rentner/innen n=216; Angaben in Prozent



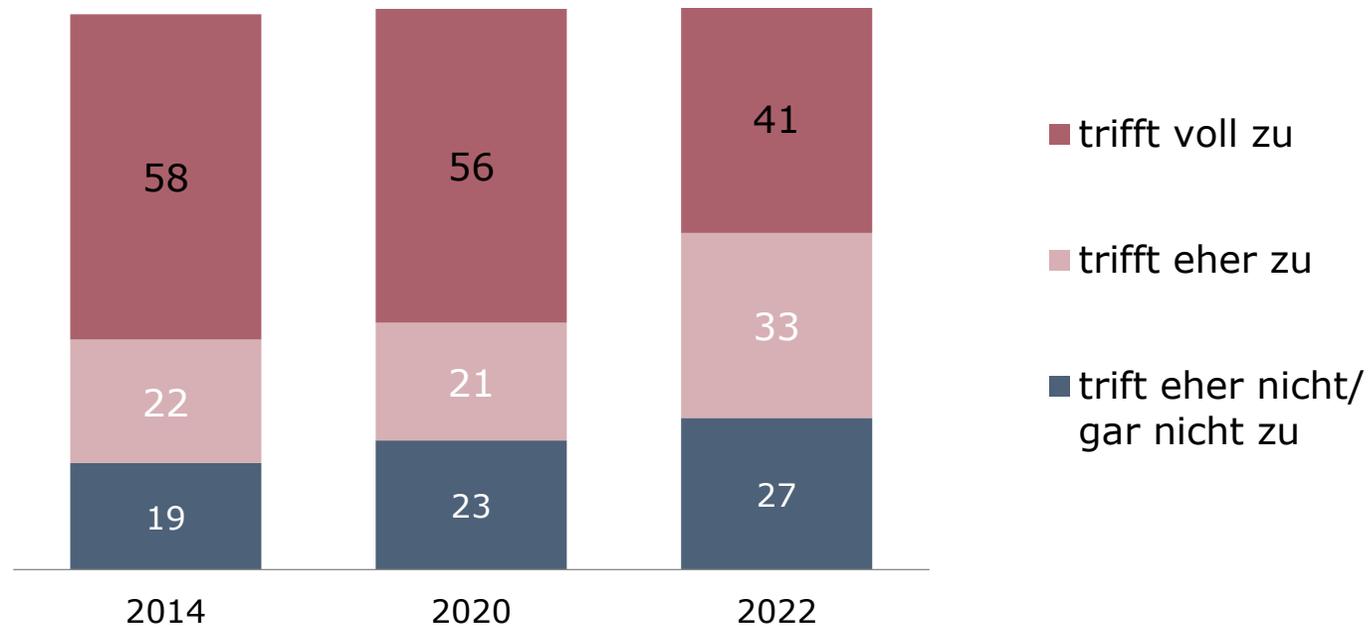
4

Befassung mit der eigenen Altersvorsorge

Befassung mit der Altersvorsorge

Die Beschäftigung mit der eigenen Altersvorsorge hat deutlich abgenommen

„Ich habe mich mit meiner Altersvorsorge schon ernsthaft beschäftigt.“

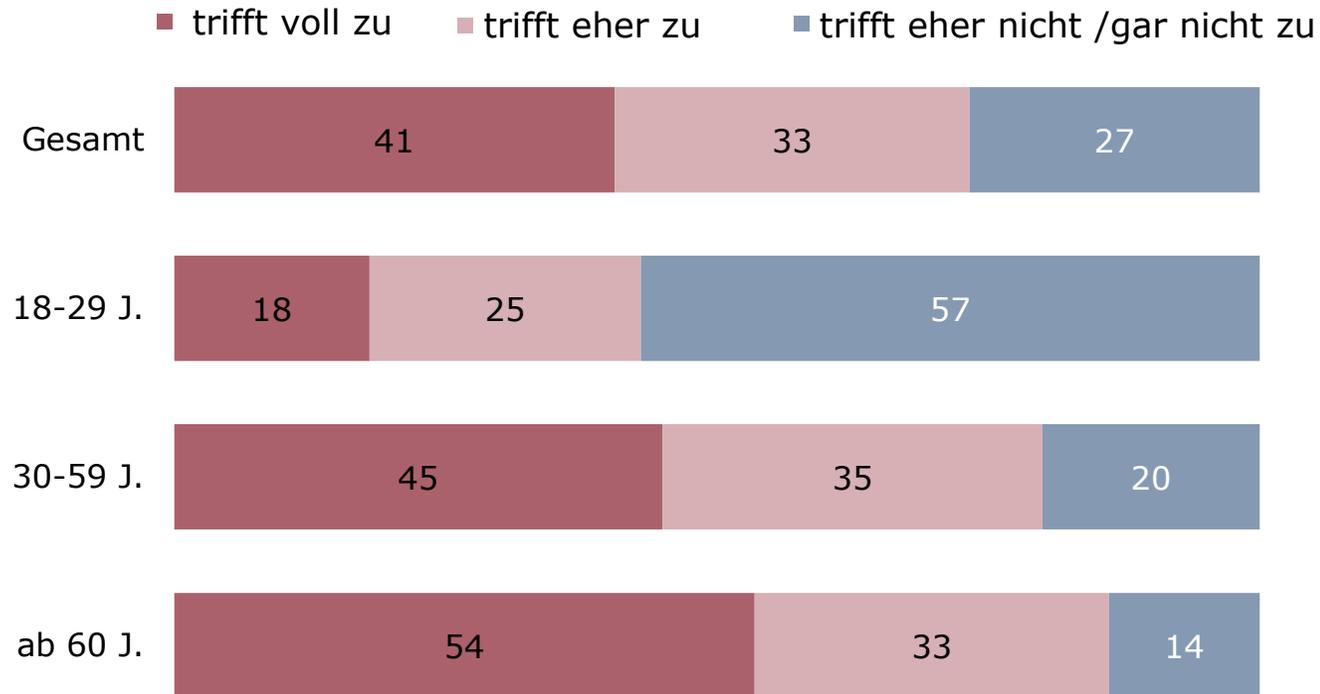


Frage F33: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Ich habe mich bereits ernsthaft mit meiner Altersvorsorge beschäftigt.“; Basis: Nicht-Rentner/innen; Angaben in Prozent

Befassung mit der Altersvorsorge

Viele haben sich mit ihrer Altersvorsorge noch nicht wirklich beschäftigt

„Ich habe mich mit meiner Altersvorsorge schon ernsthaft beschäftigt.“



Frage F33: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Ich habe mich bereits ernsthaft mit meiner Altersvorsorge beschäftigt.“; Angaben in Prozent
 Basis: Nicht-Rentner/innen; Angaben in Prozent

Studiendesign

Erhebungszeitraum:	August 2022
Stichprobe:	1.322 Personen ab 16 Jahren Deutschsprachige Wohnbevölkerung
Erhebungsmethode:	CATI Computergestützte telefonische Interviews
Auftraggeber:	Bundesverband deutscher Banken, Berlin
Erhebung 2022:	infas quo, Nürnberg
Repräsentative Befragung:	Gewichtung nach den Merkmalen Alter, Geschlecht und Bundesland

